

## **VW-Fahrer flieht vor Polizei und verursacht Crash in Rahden!**

Unbekannter VW-Fahrer flüchtet in Rahden vor Polizei und verursacht Unfall. Zeugen werden gebeten, Hinweise zu geben.

In der Stadt Rahden hat sich am Donnerstagabend ein Vorfall ereignet, der die Polizei beschäftigt: Ein unbekannter Fahrer eines blauen VW Polo entzog sich einer verkehrsrechtlichen Kontrolle und verursachte dabei einen Unfall. Die Ermittlungen sind bereits im Gange, und die Polizei bittet um die Mithilfe der Bevölkerung.

Der Vorfall trat gegen 18:55 Uhr auf, als die Polizei auf dem Gänsebrink einen VW Polo bemerkte. An dem Fahrzeug fehlten die amtlichen Siegel auf dem hinteren Kennzeichen, was sofortige Maßnahmen nach sich zog. Bei dem Versuch, den Fahrer auf der Diepholzer Straße (B 239) zu kontrollieren, wendete dieser und floh in unbekannte Richtung.

### **Details zum Unfall**

Im Rahmen der nachfolgenden Fahndung wurde die Polizei auf einen Vorfall auf dem Parkplatz hinter der Stadtparkasse aufmerksam. Dort war es zu einer Verkehrsunfallflucht gekommen. Die betroffene Autofahrerin, eine 24-jährige Frau aus Espelkamp, berichtete den Beamten, dass sie den Parkplatz von der Von-Roden-Straße in Richtung Am Kirchplatz befahren hatte. Plötzlich kam ihr ein schnell fahrender blauer Polo entgegen, der mit der hinteren linken Seite ihres Fahrzeugs, einem Opel, kollidierte. Glücklicherweise blieb sie unverletzt,

jedoch war der Fahrer des Polo nicht mehr vor Ort.

Eine Überprüfung des Kennzeichens des flüchtigen Fahrzeugs ergab, dass dieses mutmaßlich gefälscht war. Die Polizei hat die Ermittlungen dazu aufgenommen und versucht nun, Hinweise zu dem Fahrer zu sammeln. Dieser wird als etwa 20 bis 30 Jahre alt beschrieben, mit dunklen kurzen Haaren.

Die Polizei hat die Öffentlichkeit um Angaben zu diesem Vorfall gebeten. Zeugen, die Informationen über den Vorfall oder den Fahrer des blauen VW Polo haben, sind aufgefordert, sich unter der Telefonnummer (0571) 88660 zu melden. Ihre Hinweise könnten entscheidend zur Aufklärung des Vorfalls beitragen.

Die Ereignisse in Rahden werfen ein Licht auf die Herausforderungen der Polizei bei der Verfolgung von Verkehrssündern und der Ermittlung von Unfallflüchtigen. Mit jedem Hinweis, den die Bevölkerung geben kann, wird es einfacher, solchen Situationen Einhalt zu gebieten und die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten. Insbesondere die Verwendung gefälschter Kennzeichen sollte für alle Verkehrsteilnehmer ein ernstes Warnsignal darstellen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**